

Dienststelle [Redacted]	Geschäftszeichen	☎/Fax	[Ort]
Betreff Terminsbericht zum 22.01.2025: Review 2025 CUII / BNetzA			

Teilnehmer intern:

[Redacted]

Teilnehmer extern:

[Redacted]

Themen:

Neben dem Stand der aktuellen Verfahren wurde insbesondere über die bereits am Telefon von [Redacted] gegenüber [Redacted] angeregte Umstellung des Verfahrens gesprochen. Es wurde die Zielsetzung erläutert, ein rechtssicheres und effizientes Verfahren zu etablieren, welches die hohe Arbeitsbelastung der BNetzA-Mitarbeiter insbesondere angesichts zahlreicher neuer Digitalaufgaben minimiere. Die CUII-Vertreter (Rechteinhaber wie ISPs) reagierten zunächst mit Zurückhaltung, insb. da eine an ein Urteil anknüpfende Branchenlösung neuen Aufwand und Herausforderungen sowie auch Kosten verursache (Gerichtsgebühren etc.). Sie zeigten aber auch Verständnis für den Vorstoß und wären bereit zu einer Umstellung. BNetzA-seitig wurden vergleichbare Beispiele aus den Niederlanden und aus Dänemark genannt und beschrieben. Es wurde sich darauf geeinigt, dass die CUII Aufschläge zur Anpassung ihrer Verfahrensdokumente macht und diese der BNetzA zuleitet.

Im Einzelnen wurde zudem darüber gesprochen, welche Gerichtsurteile ausreichend wären (EinstwVfg.Beschluss, Versäumnisurteil etc.). Die BNetzA sprach sich für kontradiktorische Urteile aus, sagte aber auch zu ermitteln, wie das Verfahren diesbezüglich in den anderen europäischen Staaten ausgestaltet sei. Zudem wurde über das Prüfverfahren bei Folgeanträgen und über das Monitoring von gesperrten Seiten gesprochen. Die ISPs betonten, dass es wichtig sei, sicherzustellen, dass bei Umsetzung des neuen Verfahrens kein Bußgeld von der BNetzA drohe. Es wurde vereinbart, wie bei der Gründung der CUII einen Briefwechsel aufzusetzen, zwischen der CUII und dem Präsidium der BNetzA (Vizepräsidentin Frau Brönstrup).